

HELMUT SCHMIDINGER

Toccata

für Klavier zu vier Händen
op. 47 (2000)

Aufführungsdauer: 3'

Aufführungsmaterial käuflich (Bestellnummer: 01 841)

Uraufführung: 27. Jänner 2001, Perg (OÖ), Landesmusikschule
Amelie Jungwirth, Nancy Chen - Klavier

Der Titel „Toccata“ leitet sich vom italienischen Wort „toccare“ ab, was übersetzt „berühren, schlagen“ bedeutet. Die geballten Akkorde des kleinen Stückes lassen die Übersetzung hörbar werden - das Klavier wird immer wieder zu einer Art „Schlaginstrument“. Auch die verwendeten Triangelstäbe sind aus dem Schlaginstrumentarium „ausgeborgt“. Ihre Schläge auf den Saiten im Inneren des Flügels bilden einen feinen klanglichen Kontrast zu den tiefen Akkorden auf den Tasten.

Helmut Schmidinger, 03. 02. 2004